

Sicherheitsdatenblatt

273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Ersetzt Version vom: 23.03.2015

Überarbeitet am: 07.06.2021
Version: 2.0.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: 273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Waren Nr

Waren Nr	Beschreibung
273280	KRUUSE clipper spray

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Schmiermittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Jørgen Kruuse A/S
Adresse: Havretoften 4
PLZ: 5550
Ort: Langeskov
Land: DÄNEMARK
E-Mail: info@kruuse.com, kruuse.norge@kruuse.com, kruuse.svenska@kruuse.com
Telefon: +4572141511
Fax: +4572141600
Homepage: www.kruuse.com

1.4. Notrufnummer

+45 72 14 15 11 (Jørgen Kruuse)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 1;H222 Aerosol 1;H229 Skin Irrit. 2;H315 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336 Aquatic Chronic 2;H411

Wesentliche Auswirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter:

Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Ersetzt Version vom: 23.03.2015

Überarbeitet am: 07.06.2021
Version: 2.0.0

Enthält

Stoff: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht;

H-Sätze

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122 °F aussetzen.

Zusätzliche Informationen

EUH208 Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es wurde keine Prüfung zur Bestimmung von PBT und vPvB durchgeführt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr	EG-Nr.	REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht	64742-49-0	927-510-4	01-2119475515-33	30 - 60%	3	Flam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Skin Irrit. 2;H315 STOT SE 3;H336 Aquatic Chronic 2;H411
Butan	106-97-8	203-448-7		10 - 40%		Flam. Gas 1A;H220
Destillate (Erdöl), lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27	15 - 30%	3	Asp. Tox. 1;H304
Aceton	67-64-1	200-662-2		5 - 20%		Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336
Propan	74-98-6	200-827-9		5 - 15%		Flam. Gas 1A;H220
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	55965-84-9			< 0,0015%	18, 22	Acute Tox. 3;H301 Acute Tox. 2;H310 Skin Corr. 1C;H314 Skin Sens. 1A;H317 Eye Dam. 1;H318 Acute Tox. 2;H330 Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

3 = H304 ist auf Grund der Verwendung als Aerosole nicht relevant.

22 = M (chronisch) = 100

18 = M (akut) = 100

Sicherheitsdatenblatt

273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Ersetzt Version vom: 23.03.2015

Überarbeitet am: 07.06.2021

Version: 2.0.0

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
Verbrennungen:	Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
Allgemein:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen. Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen. Das Produkt enthält geringe Mengen Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Das Produkt kann bei Personen mit bekannter Allergie allergische Reaktionen hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.
Ungeeignete Löschmittel:	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren. Bei Erwärmung erhöht sich der Druck in der Verpackung, so dass diese zerplatzen kann. Bei Brand zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen. Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemie-Schutzanzug nur dort tragen, wo ein (enger) persönlicher Kontakt wahrscheinlich ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:	Unnötige Personen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Handschuhe tragen. Schutzbrille tragen. Bei ungenügender Belüftung Atemschutz tragen.
--	--

Sicherheitsdatenblatt

273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Ersetzt Version vom: 23.03.2015

Überarbeitet am: 07.06.2021
Version: 2.0.0

Einsatzkräfte: Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch aufwischen. Für gute Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Rauchen und offenes Feuer verboten. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Vor Frost schützen. Aufbewahrungstemperatur: 10 - 40 °C.
Lagerklasse gemäß TRGS 510: 2B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine speziellen Anwendungen über die in 1.2 identifizierten Anwendungen hinaus.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m ³	Faser/cm ³	Kommentare	Bemerkung
Aceton	2(I)	500	1200			EU, Y
Propan	4(II)	1000	1800			

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

2(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

4(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 4, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

Messmethoden: Die Einhaltung der Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz kann durch arbeitshygienische Maßnahmen überprüft werden.

Rechtsgrundlage: Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2020.

PNEC

Aceton, cas-no 67-64-1				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Boden	29,5 mg/kg			
PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung)	21 mg/l			

Sicherheitsdatenblatt

273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Ersetzt Version vom: 23.03.2015

Überarbeitet am: 07.06.2021

Version: 2.0.0

PNEC Wasser (Frischwasser)	10,6 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	1,06 mg/l			

DNEL - Arbeitnehmer

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht, cas-no 64742-49-0

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2085 mg/m ³				
Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	300 mg/kg				

Aceton, cas-no 67-64-1

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	186 mg/kg				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	2420 mg/m ³				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1210 mg/m ³				

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht, cas-no 64742-49-0

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	149 mg/kg				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	149 mg/kg				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	447 mg/m ³				

Aceton, cas-no 67-64-1

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung

Sicherheitsdatenblatt

273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Ersetzt Version vom: 23.03.2015

Überarbeitet am: 07.06.2021

Version: 2.0.0

Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	200 mg/m ³				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	62 mg/kg				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	62 mg/kg				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Handschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Handschuhe gemäß EN 374. Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Prozesslüftung verwenden. Falls dies nicht möglich ist, Atemschutzmaske tragen. Filtertyp: A. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Aerosol
Farbe	Farblos
Geruch	Lösungsmittel
Löslichkeit	Keine Daten
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten
Oxidationseigenschaften	Keine Daten

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Flammpunkt	Keine Daten	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	

Sicherheitsdatenblatt

273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Ersetzt Version vom: 23.03.2015

Überarbeitet am: 07.06.2021

Version: 2.0.0

Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Geruchsschwelle	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Information: Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand oder starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht, cas-no 64742-49-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5840mg/kg			

Destillate (Erdöl), lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige, cas-no 64742-65-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		5000mg/kg			

Aceton, cas-no 67-64-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		5800 mg/kg			

Sprühnebel im Mund kann zu Reizungen der Schleimhäute in Mund und Rachen führen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - dermal:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht, cas-no 64742-49-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2920mg/kg			

Destillate (Erdöl), lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige, cas-no 64742-65-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
------------	---------	-----------------	------	------------	-------------	--------

Sicherheitsdatenblatt

273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Ersetzt Version vom: 23.03.2015

Überarbeitet am: 07.06.2021

Version: 2.0.0

Kaninchen	LD50		2000 - 5000mg/kg			
-----------	------	--	------------------	--	--	--

Aceton, cas-no 67-64-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		7426mg/kg			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - inhalativ:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht, cas-no 64742-49-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	4 h	> 23,3mg/l			

Butan, cas-no 106-97-8

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Maus	LC50	2 h	1237 mg/l			

Destillate (Erdöl), lösungsmittel-entwachte schwere paraffinhaltige, cas-no 64742-65-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	4 h	2,18 - 5,53mg/l			

Aceton, cas-no 67-64-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	3 h	55700 ppm			

Propan, cas-no 74-98-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Maus	LC50	2 h	1237 mg/l			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Ätzend/reizend für die Haut: Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Produkt enthält geringe Mengen Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Das Produkt kann bei Personen mit bekannter Allergie allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht eindeutig.

Krebserzeugende Eigenschaften: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Reproduktionstoxizität: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Einmalige STOT-Exposition: Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen.

Wiederholte STOT-Exposition: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Aspirationsgefahr: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

Andere toxikologische Eigenschaften: Nicht bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Ersetzt Version vom: 23.03.2015

Überarbeitet am: 07.06.2021

Version: 2.0.0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Butan, cas-no 106-97-8

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Fische	Artenname nicht angegeben		96hLC50	24,11 - 147,54mg/l			
Algen	Artenname nicht angegeben		96hEC50	7,71 - 19,37mg/l			
Krustentiere	Artenname nicht angegeben		48hLC50	14,22 - 69,43mg/l			

Aceton, cas-no 67-64-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Fische	Artenname nicht angegeben		96hLC50	7280mg/l			
Krustentiere	Artenname nicht angegeben		48hLC50	8800mg/l			
Algen	Artenname nicht angegeben		14dEC50	2844mg/l			

Propan, cas-no 74-98-6

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Fische	Artenname nicht angegeben		96hLC50	27,98 mg/l			
Algen	Artenname nicht angegeben		96hEC50	7,71 mg/l			
Krustentiere	Artenname nicht angegeben		48hLC50	14,22 mg/l			

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht, cas-no 64742-49-0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
		28 d		98%		OECD Guideline 301 F	

Butan, cas-no 106-97-8

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
		385,5 h		100 %		Biodegradation test, (predates, OECD test)	

Destillate (Erdöl), lösungsmittel-entwachte schwere paraffinhaltige, cas-no 64742-65-0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
		28 d		31%		OECD 301 B	

Aceton, cas-no 67-64-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
------------	-----	-----------------	---------	------	------------	-------------	--------

Sicherheitsdatenblatt

273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Ersetzt Version vom: 23.03.2015

Überarbeitet am: 07.06.2021

Version: 2.0.0

		28 d		90,9%		OECD 301 B	
--	--	------	--	-------	--	------------	--

Propan, cas-no 74-98-6

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
		385,5 h		100 %		Biodegradation test, (predates, OECD test)	

Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die biologisch abbaubar ist. Das Produkt enthält mindestens eine Substanz, die nicht biologisch abbaubar ist.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation erwartet. Testdaten sind nicht erhältlich.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle entsorgt werden.

Abfallkategorien: Spraydosen: AVV-Schlüssel: 16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Abwischlappen mit organischen Lösemitteln: AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	DRUCKGASPACKUNGEN	14.5. Umweltgefahren:	Bei Packungsgrößen von über 5 kg/l ist das Mittel als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) zu etikettieren.
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1		
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		
Gefahrennummer:		Tunnelbeschränkungscode	D
		:	

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren:	Bei Packungsgrößen von über 5 kg/l ist das Mittel als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) zu etikettieren.

Sicherheitsdatenblatt

273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Ersetzt Version vom: 23.03.2015

Überarbeitet am: 07.06.2021

Version: 2.0.0

14.3. 2.1
Transportgefahrenklassen:
Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1
Transport in Tankbehältern:

Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer: 1950	14.4. Verpackungsgruppe:
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren: Bei Packungsgrößen von über 5 kg/l ist das Mittel als Marine Pollutant (MP) zu etikettieren.
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1	Name(n) umweltgefährlicher Stoffe: Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclics
Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1	IMDG Code segregation group: - Keine -
EmS: F-D, S-U	

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: 1950	14.4. Verpackungsgruppe:
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, FLAMMABLE	14.5. Umweltgefahren: Bei Packungsgrößen von über 5 kg/l ist das Mittel als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) zu etikettieren.
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1	
Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1	

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften: Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.
RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE: Spalte 2: 150 (netto) t, Spalte 3: 500 (netto) t.
RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2: Spalte 2: 200 t, Spalte 3: 500 t.
Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe.
Störfallverordnung: Umfasst.

Umfasst von:
Jugendarbeitsschutzgesetz.
Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Deutlich wassergefährdend)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
----------------	-----------

Sicherheitsdatenblatt

273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Ersetzt Version vom: 23.03.2015

Überarbeitet am: 07.06.2021

Version: 2.0.0

01-2119471299-27	Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte schwere paraffinhaltige
01-2119475515-33	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
2.0.0	07.06.2021	Bureau Veritas HSE/ SRU	1-8, 10-16

Abkürzungen:
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative
STOT: Specific Target Organ Toxicity
DNEL: Derived No Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Trainingsrat: Voraussetzung ist eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts.

Einstufungsmethode: Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile. Prüfdaten.

Liste der relevanten H-Sätze

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SDB wird vorbereitet durch

Firma: Bureau Veritas HSE Denmark A/S
Adresse: Oldenborggade 25-31
PLZ: 7000
Ort: Fredericia
Land: DÄNEMARK
E-Mail: infohse@bureauveritas.com
Telefon: +45 77 31 10 00

Sicherheitsdatenblatt

273280-83 KRUUSE Clipper Spray

Ersetzt Version vom: 23.03.2015

Überarbeitet am: 07.06.2021
Version: 2.0.0

Homepage: <http://www.hse.bureauveritas.dk>

Dokumentensprache: DE